

Hinrichtung in Oklahoma

Washington. Im südlichen US-Bundesstaat Oklahoma ist am Dienstag abend (Ortszeit) erneut ein Todeskandidat hingerichtet worden. Der 38jährige war 1996 wegen der Ermordung eines Paares vor den Augen von dessen Kindern zum Tod verurteilt worden. Ein zusammen mit ihm festgenommener, zur Tatzeit 1993 18jähriger Mexikaner verbüßt eine lebenslange Haftstrafe. Ochoa hatte bis zum Schluß seine Unschuld beteuert. Am Montag wies ein Bundesrichter seinen letzten Antrag ab. Nach Angaben des Todesstrafen- Informationszentrums, einer Organisation von Gegnern der Todesstrafe, wurden damit in diesem Jahr in Oklahoma sechs Gefangene hingerichtet, in den Vereinigten Staaten insgesamt 41.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/193286.hinrichtung-in-oklahoma.html>